

Libyen: Islamisten zerstören Schätze

Tripolis. Islamisten haben in Libyen mehrere heilige Grabstätten zerstört. In der Hauptstadt Tripolis zerstörten sie am Samstag vormittag mit einem Bagger das Mausoleum von Al-Schaab Al-Dahman und entweihten dessen Grab. Zeugenangaben zufolge wurde zudem in Misurata, rund 200 Kilometer östlich von Tripolis, das Mausoleum von Scheich Ahmed Al-Sarruk zerstört. Am Freitag hatten Islamisten bereits im 160 Kilometer östlich der Hauptstadt gelegenen Sliten ein Heiligtum gesprengt. Der Präsident der libyschen Nationalversammlung, Mohammed Al-Megarief, warf der Regierung vor, die »durch das Gesetz und die Scharia« verbotenen Gewalttaten nicht verhindert zu haben.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/188145.libyen-islamisten-zerstoeren-schaetze.html>